




**Regionales Übergangsmanagement
Mittelsachsen**

Neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste
Ausbildungsverträge

Geschäftsbereich Verwaltung,
Finanzen und Ordnung
Regionales Übergangsmanagement
Landratsamt Mittelsachsen

21. August 2012

© Landratsamt Mittelsachsen

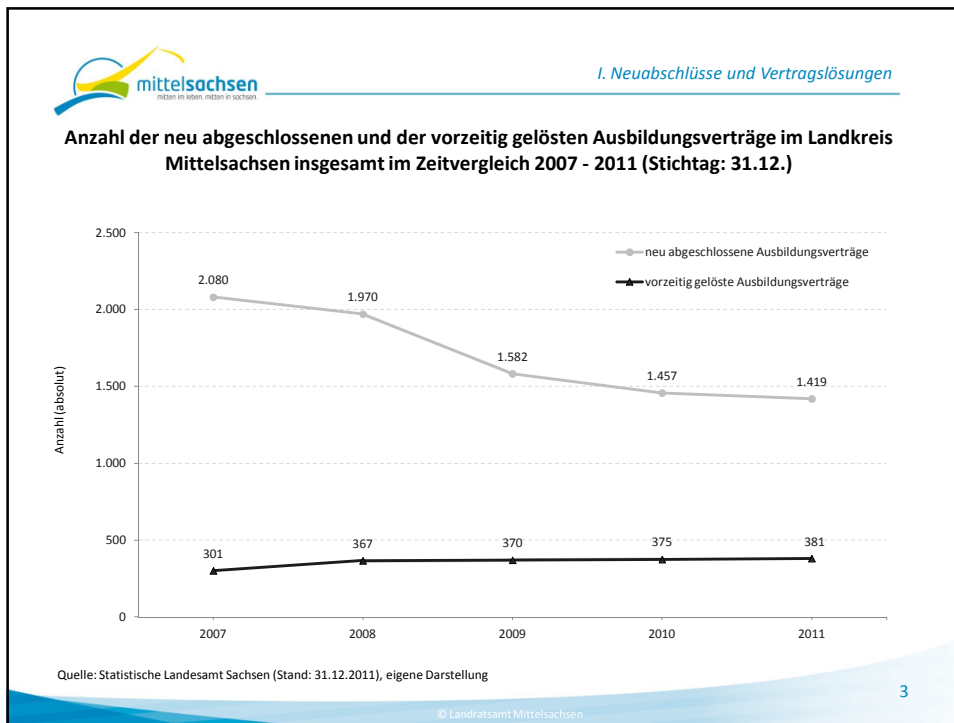


I. Neuabschlüsse und Vertragslösungen

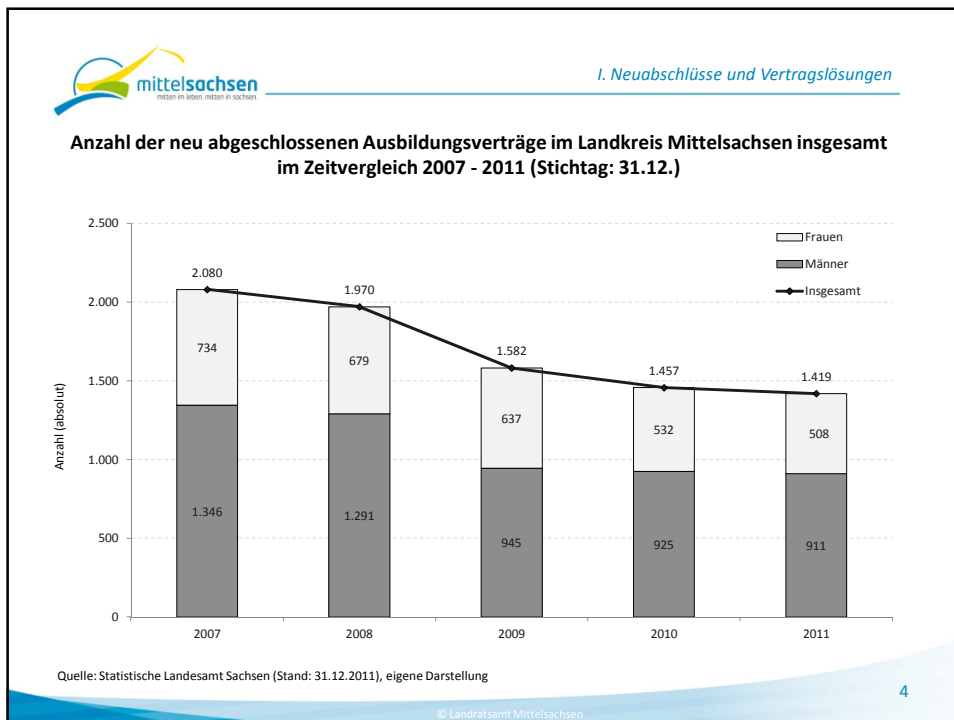
I. Neuabschlüsse und Vertragslösungen

© Landratsamt Mittelsachsen

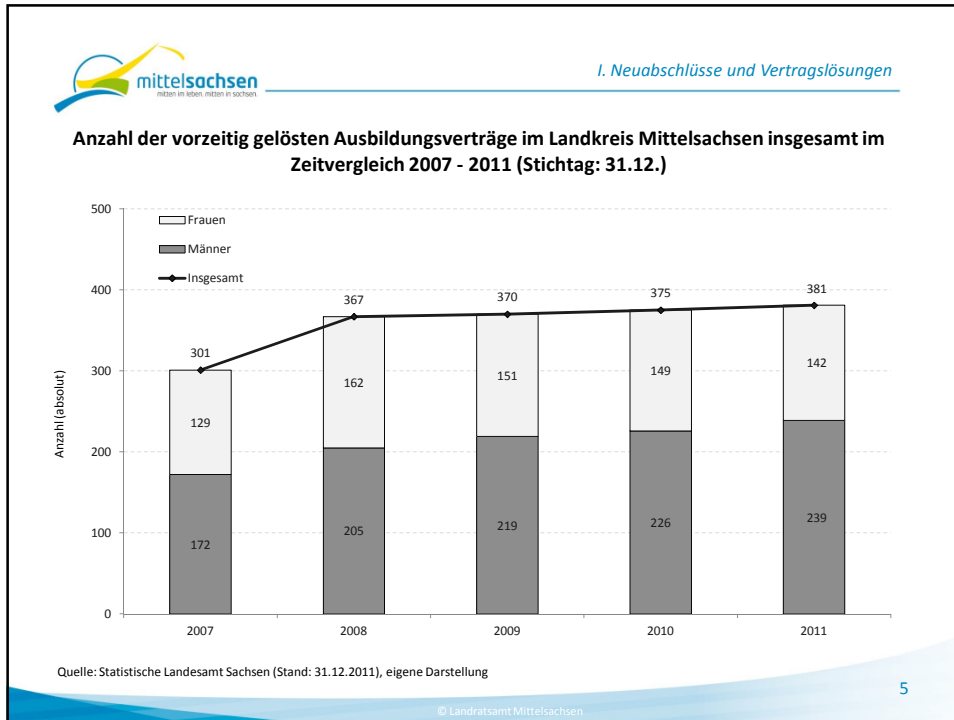
2



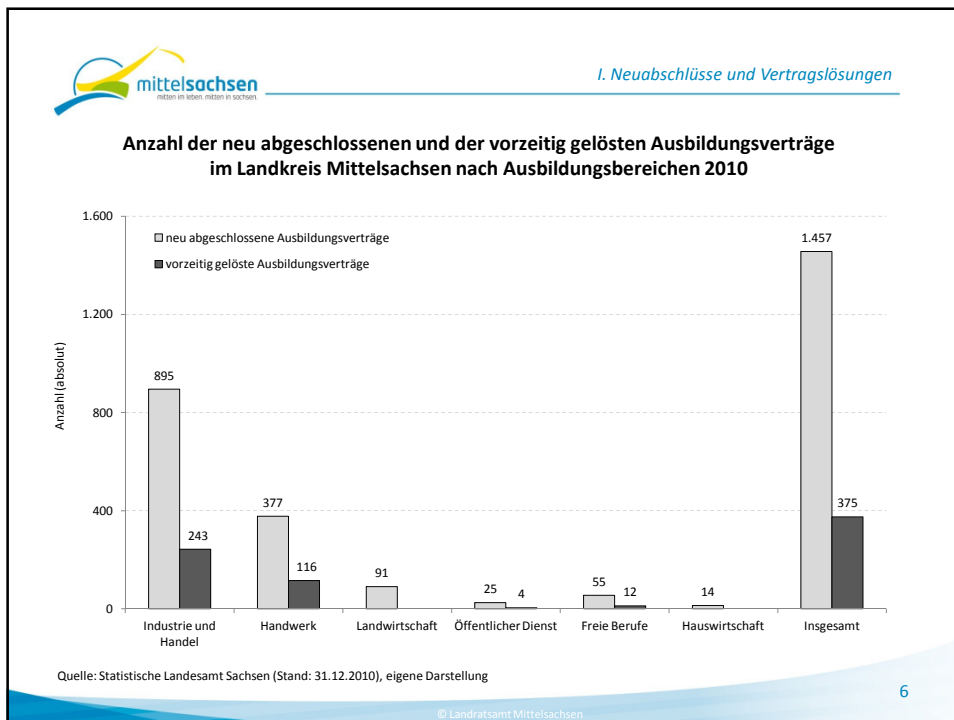
3



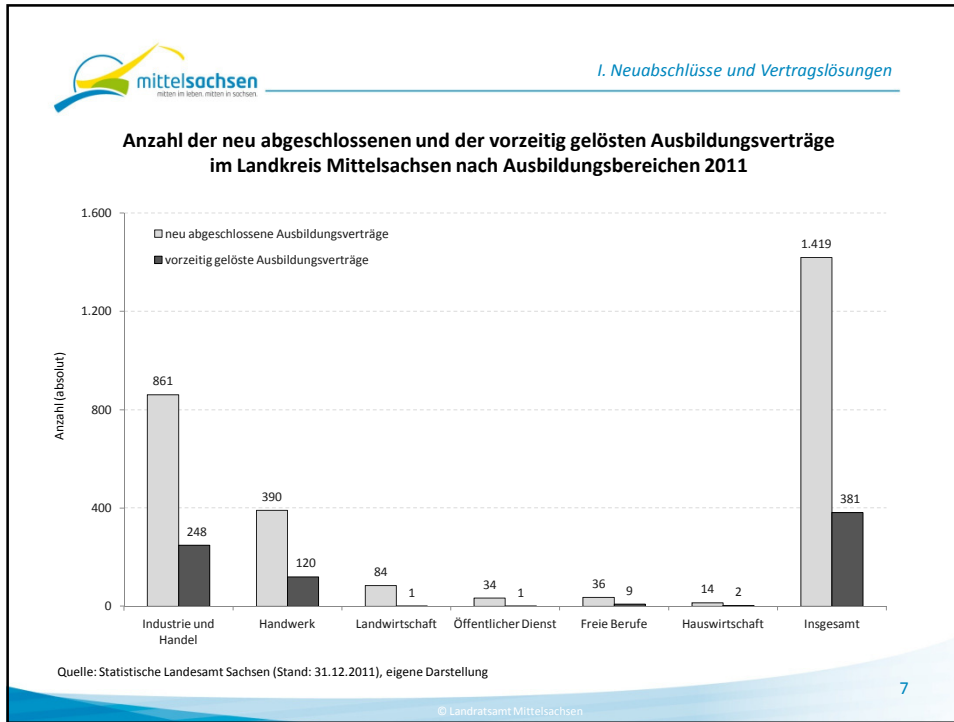
4



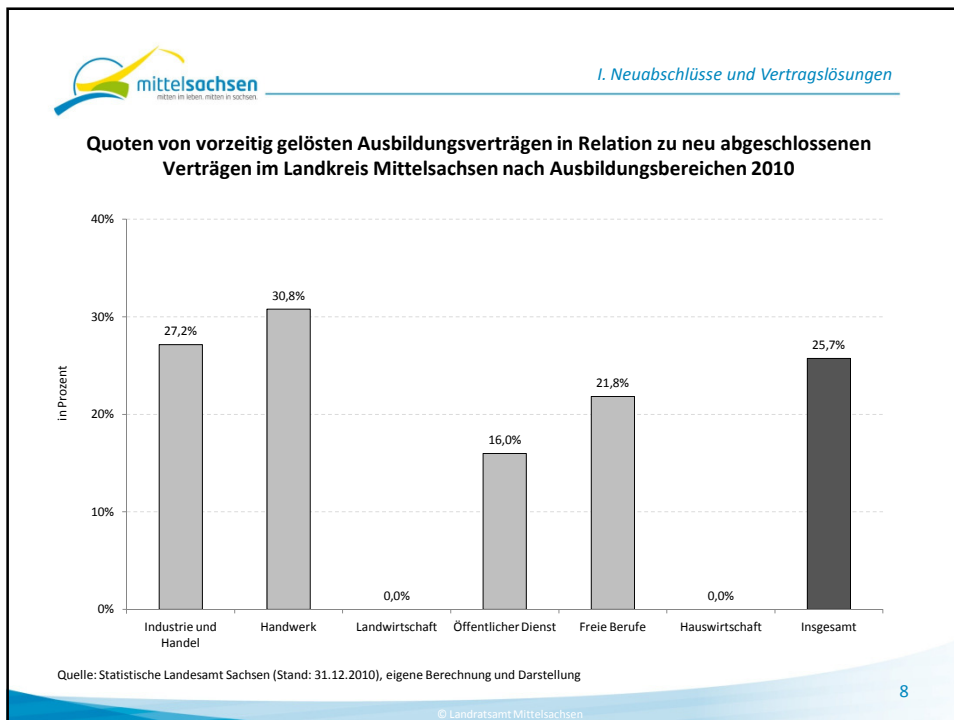
5



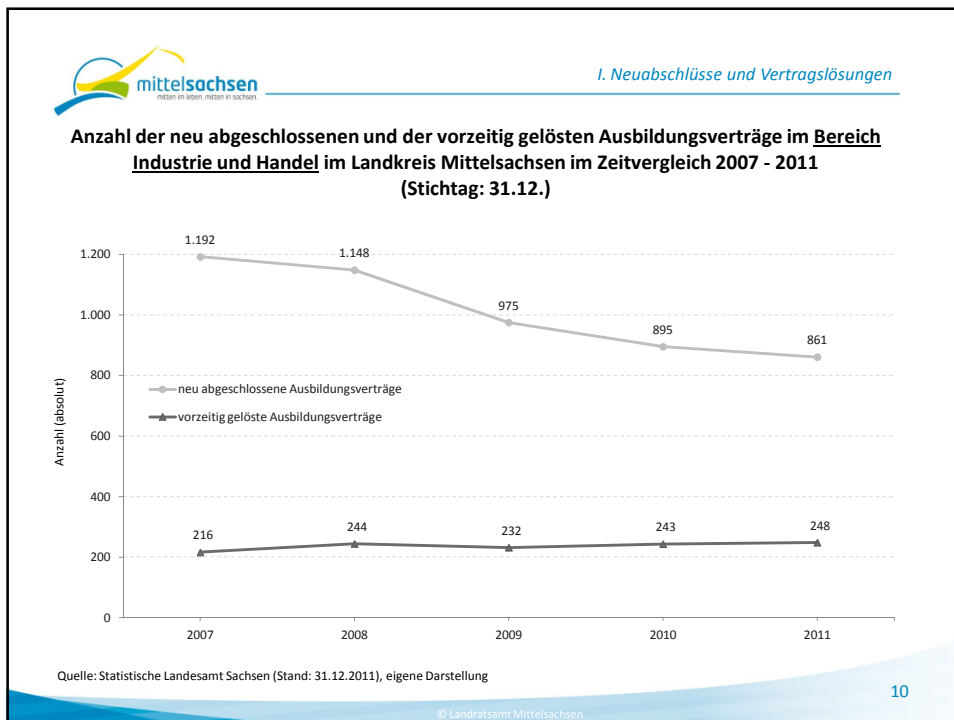
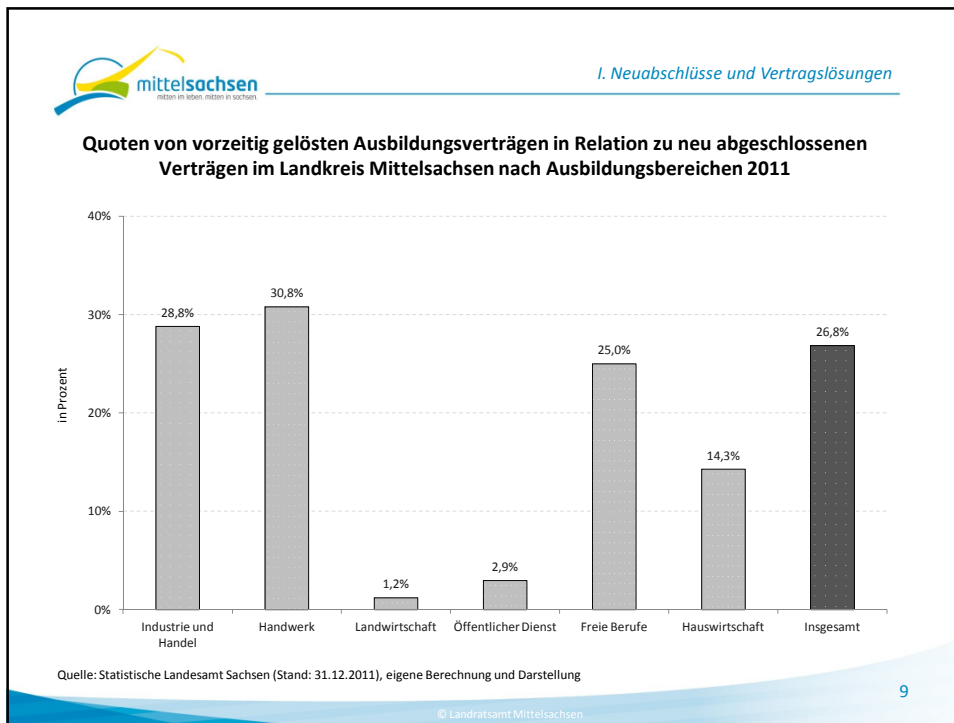
6

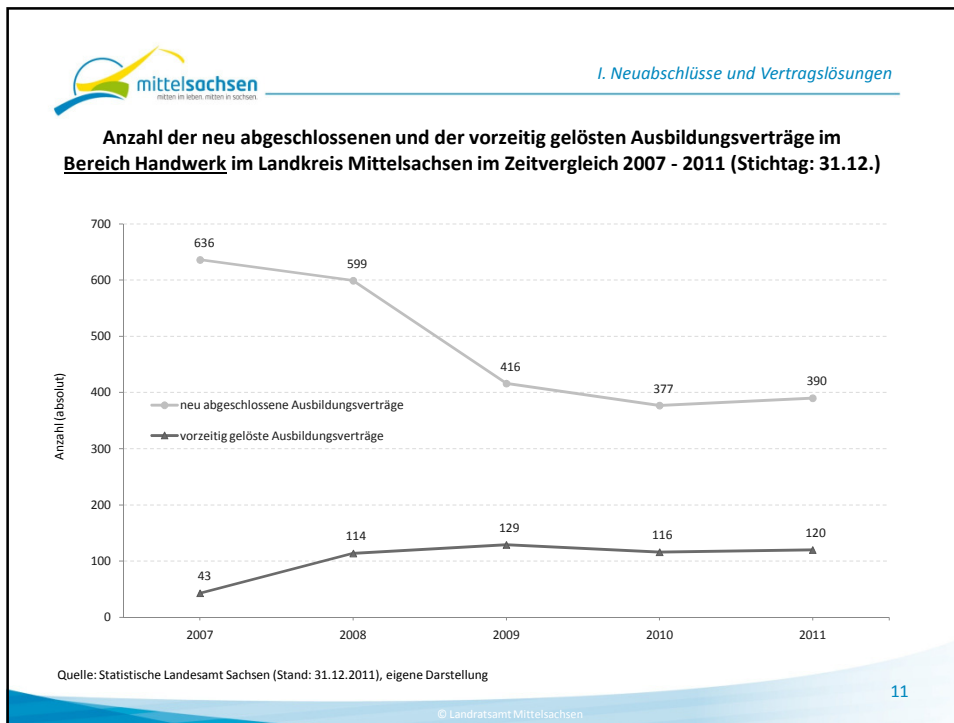


7

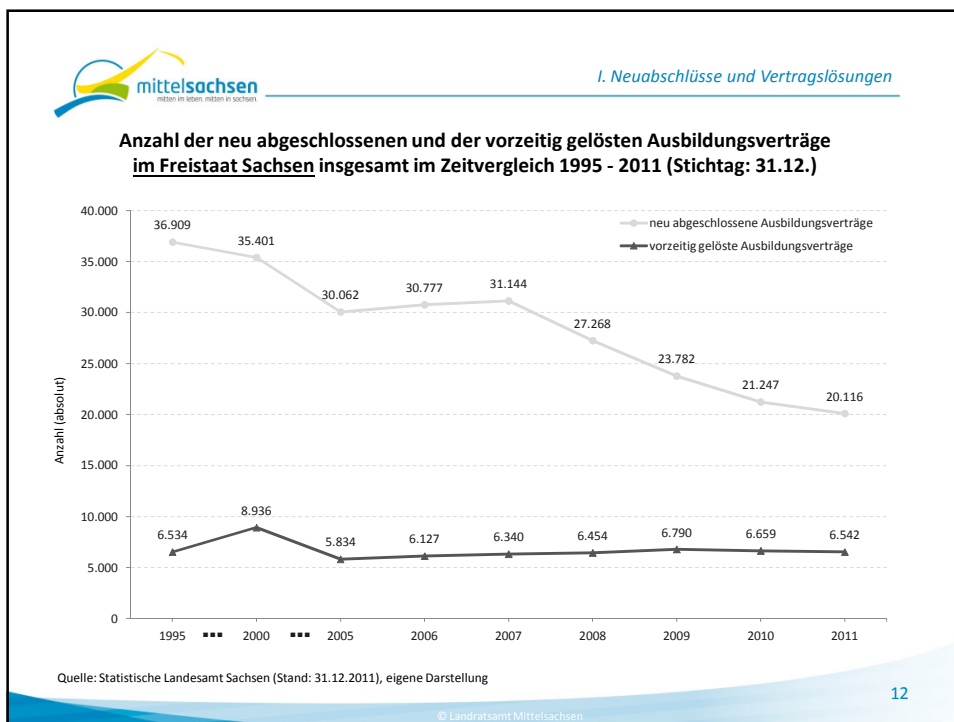


8

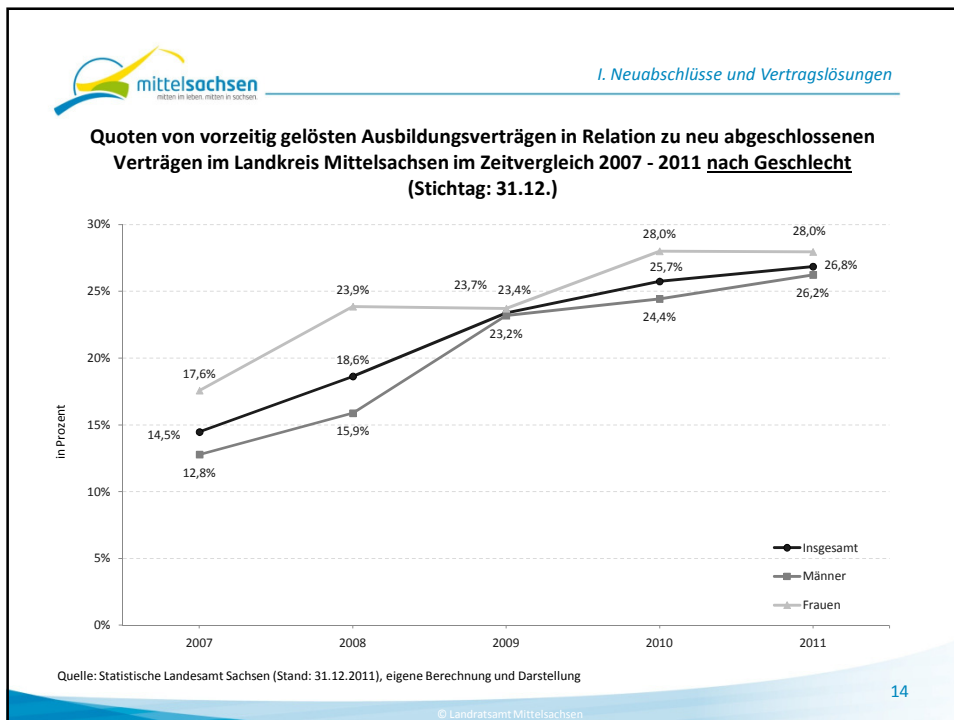
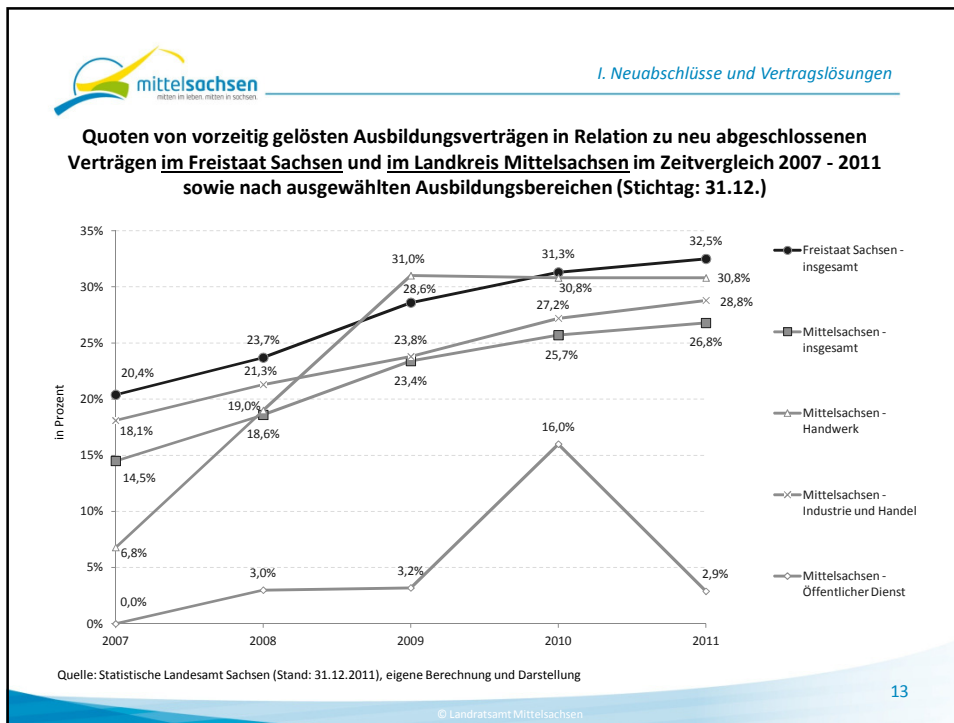


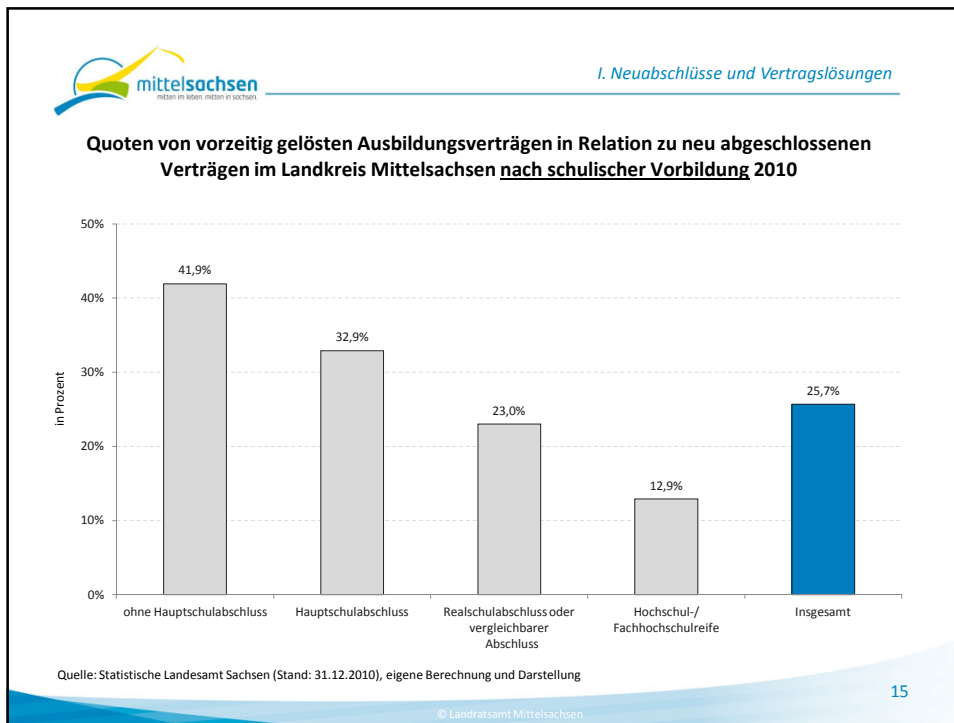


11

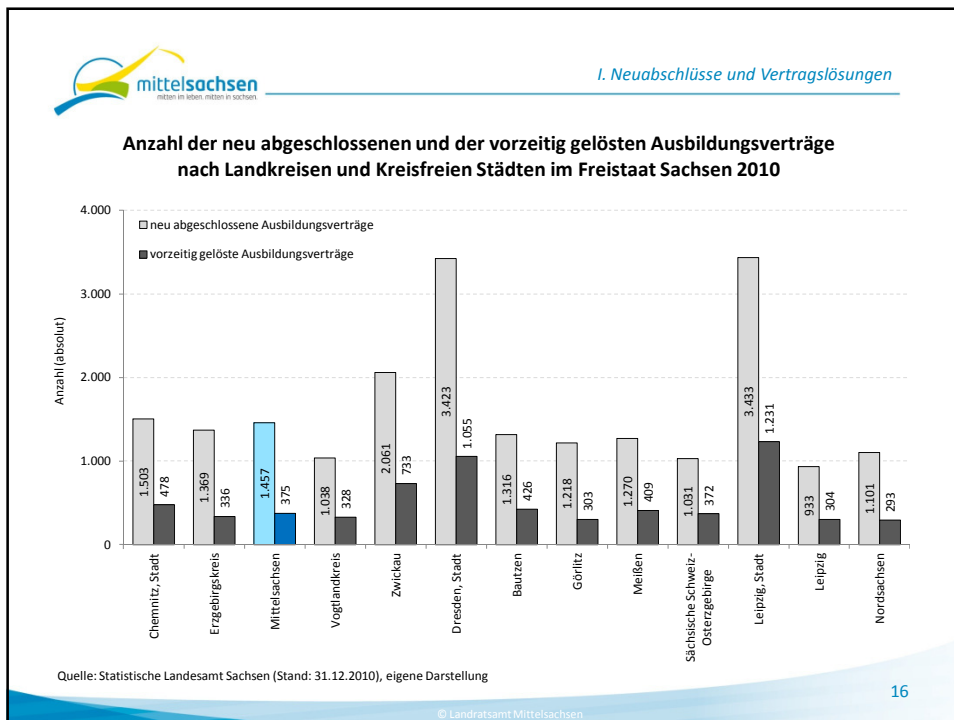


12

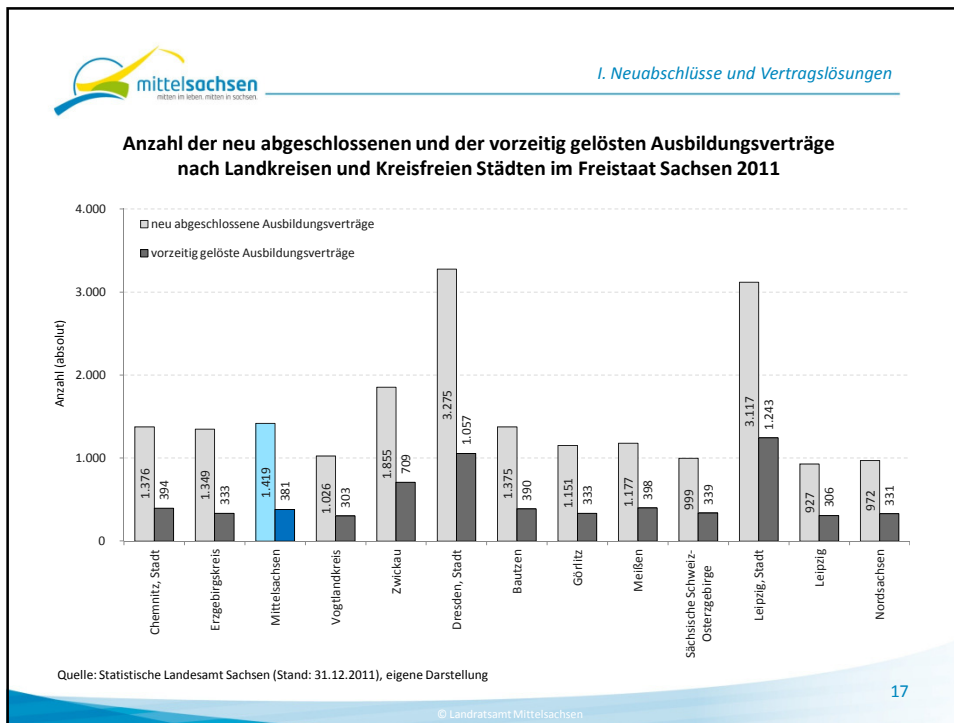




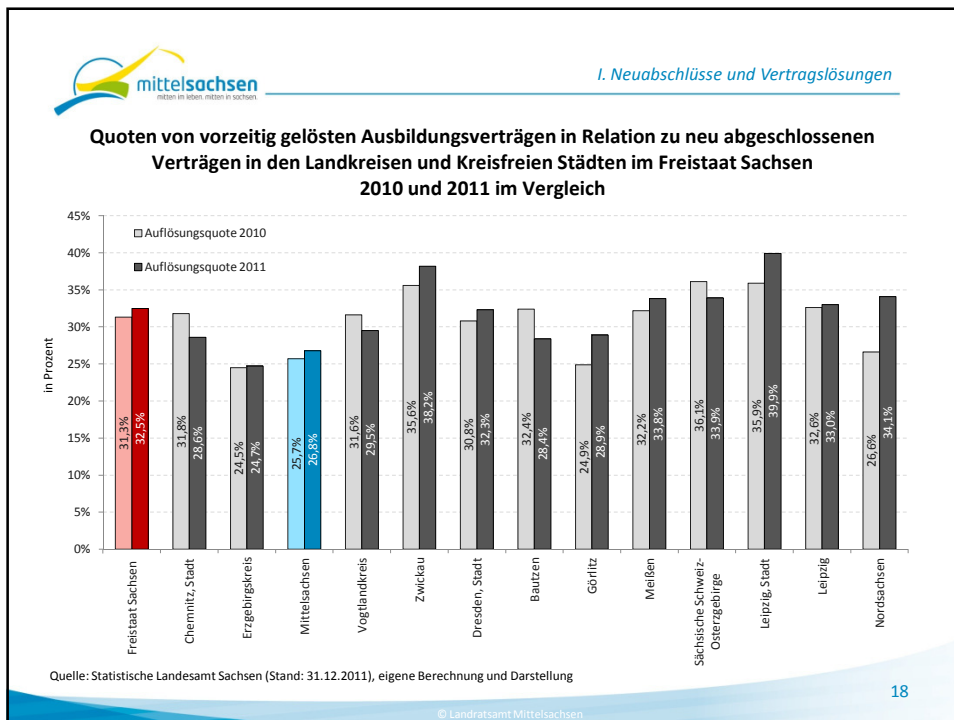
15




16



17



18




II. Zusammenfassung

II. Zusammenfassung

19

© Landratsamt Mittelsachsen



II. Zusammenfassung

1. Insgesamt ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Landkreis Mittelsachsen demographisch bedingt seit 2007 stark rückläufig. Während die Zahl der Neuabschlüsse seit 2007 von 2.080 auf 1.419 (2011) um knapp 32% sank, stieg die Zahl der vorzeitig gelösten Ausbildungsverträge insgesamt von 301 auf 381 (+26,6%), besonders deutlich im Handwerk von 43 auf 120 (+179,1%) (Folien 3 - 11).
2. Im Jahr 2011 betrug die Quote der vorzeitig gelösten Verträge in Relation zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen im Landkreis Mittelsachsen insgesamt 26,8%. Insbesondere im Handwerk (30,8%) und im Bereich Industrie und Handel (28,8%) lag diese Quote deutlich über dem Durchschnittswert (Folie 9). Die Vertragslösungsquote der Frauen übertrifft über den gesamten betrachteten Zeitraum 2007 bis 2011 die der Männer (Folie 14).
3. Nach schulischer Vorbildung betrachtet ist die Quote der Vertragslösungen in Relation zu den Neuabschlüssen im Jahr 2010 bei Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss mit 41,9% am höchsten (Folie 15). Mit 32,9% liegt die Quote bei Jugendlichen mit Hauptschulabschluss ebenfalls über dem Durchschnitt (25,7%).

20

© Landratsamt Mittelsachsen

4. Im Freistaat Sachsen sank die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit 1995 von 36.909 auf 20.116 im Jahr 2011 (-45,5%). Sowohl im Freistaat Sachsen als auch im Landkreis Mittelsachsen ging die Zahl der Neuabschlüsse von 2007 bis 2011 um ca. ein Drittel zurück (Folie 3 und 12).
5. Im Zeitraum von 2007 bis 2011 stieg die Quote der vorzeitig gelösten Verträge in Relation zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen (Folie 13) im Freistaat Sachsen insgesamt von 20,4% auf 32,5% (+11,1%-Punkte) und im Landkreis Mittelsachsen von 14,5% auf 26,8% (+12,3%-Punkte). Der deutlichste Anstieg war dabei im mittelsächsischen Handwerk von 6,8% auf 30,8% (+24,0%-Punkte) zu verzeichnen.
6. Verglichen mit den anderen Landkreisen im Freistaat Sachsen gehört der Landkreis Mittelsachsen mit 26,8% neben dem Erzgebirgskreis (24,7%) sowie den Landkreisen Görlitz (28,9%) und Bautzen (28,4%) zu denjenigen mit der niedrigsten Lösungsquote 2011 (Folien 16 - 18).

Kontakt

Nicole Schimkowiak
 Projektkoordinatorin Regionales Übergangsmanagement

Landratsamt Mittelsachsen
 Tel.: 03731 799-3493
 E-Mail: nicole.schimkowiak@landkreis-mittelsachsen.de

Ingmar Petersohn
 Projektleiter Regionales Übergangsmanagement

Landratsamt Mittelsachsen
 Tel.: 03731 799-3491
 E-Mail: ingmar.petersohn@landkreis-mittelsachsen.de